

Einladung:



# Feldtag zum Bioenergie Forschungsprojekt NiCo

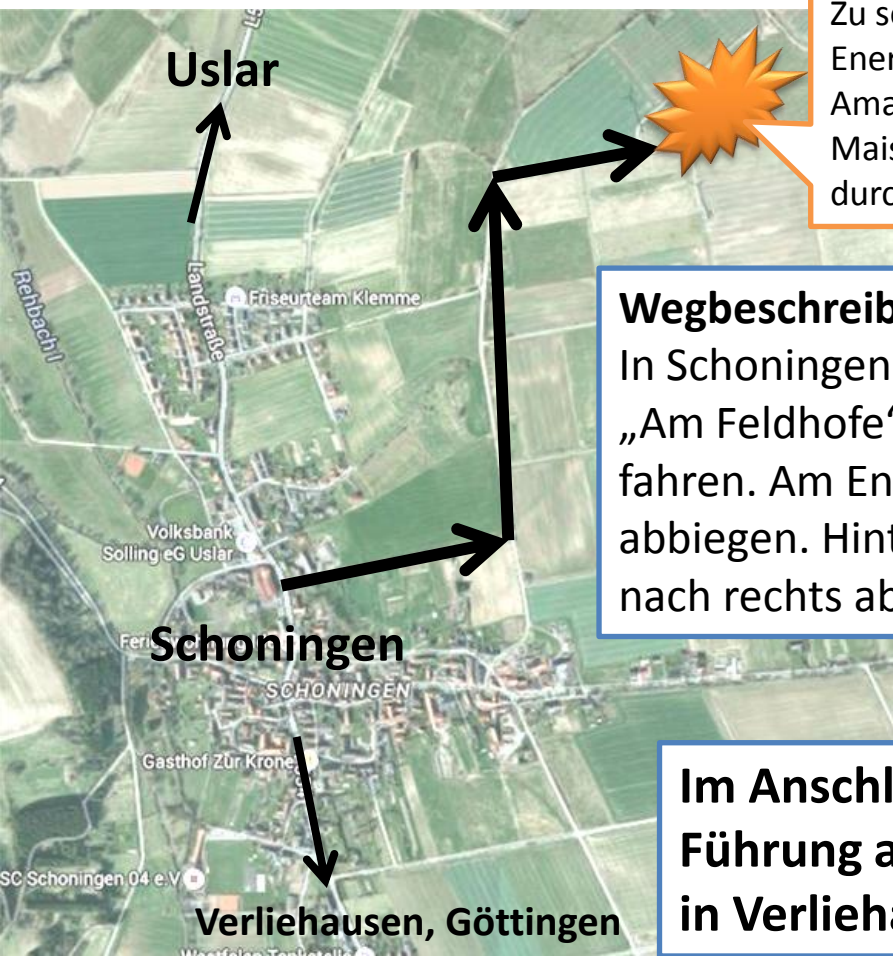


## Do. 3.9.2015

## 18:00 Uhr



### Wo: Versuchsfeld **Schoningen** bei Uslar



Zu sehen sind spurenelementreiche  
Energiepflanzen:  
Amarant, Weidelgras, Blümmischung,  
Mais/Amarant-Gemenge,  
durchwachsene Silphie, (Mais)

#### Wegbeschreibung:

In Schoningen nach Osten in den Weg „Am Feldhofs“ einbiegen und bergauf fahren. Am Ende des Weges nach links abbiegen. Hinter dem Wasserhäuschen nach rechts abbiegen.

Im Anschluss ab ca. 19:30 Uhr:  
Führung auf der Biogasanlage  
in Verliehausen

# NiCo: Spurenelemente durch Energiepflanzen Stoffströme und Handlungsempfehlungen für eine optimierte Prozessbiologie in Biogasanlagen

Projektlaufzeit: Anfang 2015 bis Ende 2017

Bei alleinigem Maissilage-Input in Biogasanlagen reichen die Spurenelemente für eine optimale Methanbildung oft nicht aus. Mais weist sehr niedrige Cobaltgehalte auf. Derzeit werden in Deutschland in mehr als 3.000 Biogasanlagen industrielle Additive zugefüttert, um dem Mangel zu begegnen. Das hilft zwar, birgt aber Umweltrisiken und verursacht Kosten. Andere Energiepflanzen kumulieren im Vergleich zu Mais erheblich mehr an essenziellen Spurenelementen. Durch die Zumischung dieser Energiepflanzen sollte es möglich sein, eine ausreichende Spurenelementversorgung für die Vergärung zu gewährleisten, wodurch auf synthetische Spurenelementadditive verzichtet werden könnte.

Auf den Feldtagen wollen wir interessierten Landwirten, Biogasanlagenbetreibern, Beratern und Bürgern die Möglichkeit geben, die Feldversuche zu besichtigen und mit den Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

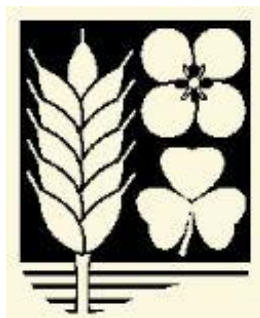
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Ansprechpartner: Dr. Benedikt Sauer, Email: [bsauer@gwdg.de](mailto:bsauer@gwdg.de)

Tel. Büro: 0551 39 13736



Department für  
Nutzpflanzenwissenschaften  
Abteilung Pflanzenbau



Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Getördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Interdisziplinäres Zentrum  
für Nachhaltige Entwicklung,  
Universität Göttingen

[www.bioenergie.uni-goettingen.de](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de)

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Einladung:

# Feldtag zum Bioenergie Forschungsprojekt NiCo



## Fr. 4.9.2015

## 16:00 Uhr



**Wo:**

Versuchsfeld **Reinshof** bei **Göttingen**

Göttingen

Reinshof

REINSHOF

P

### Wegbeschreibung:

Auf der Reinhäuser Landstraße Göttingen nach Süden hin verlassen und den „NiCo →“ Schildern folgen. Die Schotterstraße südlich des Reinshofs (Richtung Kiessee) könnte als Parkplatz (P) genutzt werden. Die Anreise per Fahrrad ist von Göttingen aus auch gut möglich.

Auf dem Versuchsfeld sind folgende spurenelementreiche Energiepflanzen zu sehen: Amarant, Weidelgras, Blümmischung, Mais/Amarant-Gemenge, durchwachsene Silphie, (Mais)

# NiCo: Spurenelemente durch Energiepflanzen Stoffströme und Handlungsempfehlungen für eine optimierte Prozessbiologie in Biogasanlagen

Projektlaufzeit: Anfang 2015 bis Ende 2017

Bei alleinigem Maissilage-Input in Biogasanlagen reichen die Spurenelemente für eine optimale Methanbildung oft nicht aus. Mais weist sehr niedrige Cobaltgehalte auf. Derzeit werden in Deutschland in mehr als 3.000 Biogasanlagen industrielle Additive zugefüttert, um dem Mangel zu begegnen. Das hilft zwar, birgt aber Umweltrisiken und verursacht Kosten. Andere Energiepflanzen kumulieren im Vergleich zu Mais erheblich mehr an essenziellen Spurenelementen. Durch die Zumischung dieser Energiepflanzen sollte es möglich sein, eine ausreichende Spurenelementversorgung für die Vergärung zu gewährleisten, wodurch auf synthetische Spurenelementadditive verzichtet werden könnte.

Auf den Feldtagen wollen wir interessierten Landwirten, Biogasanlagenbetreibern, Beratern und Bürgern die Möglichkeit geben, die Feldversuche zu besichtigen und mit den Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

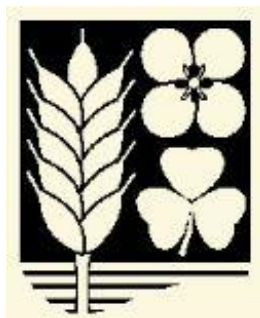
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Ansprechpartner: Dr. Benedikt Sauer, Email: [bsauer@gwdg.de](mailto:bsauer@gwdg.de)

Tel. Büro: 0551 39 13736



Department für  
Nutzpflanzenwissenschaften  
Abteilung Pflanzenbau



Getördert durch:



Interdisziplinäres Zentrum  
für Nachhaltige Entwicklung,  
Universität Göttingen

[www.bioenergie.uni-goettingen.de](http://www.bioenergie.uni-goettingen.de)

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages